

Konfigurieren der Authentifizierung über soziale Medien auf WAP571- und WAP571E-Geräten

Ziel

Netzwerkbenutzer verbinden sich häufig mit einem Wireless-Access-Point, um schnellere Internetgeschwindigkeiten als der Carrier-Service ihres Mobilgeräts zu erhalten. Ein reibungsloser Anmeldeprozess und eine einfache Navigation können ein positives Benutzererlebnis gewährleisten. Sie können Ihren WAP571 oder WAP571E so konfigurieren, dass er einige einfache Optionen für die Benutzeranmeldung bietet und gleichzeitig die Sicherheit Ihres Netzwerks gewährleistet. Die Authentifizierung durch Dritte über Google oder Facebook ist mit diesem neuesten Update verfügbar. Dieser Artikel führt Sie durch die Konfiguration für die Authentifizierung durch Dritte auf einem WAP571 oder WAP71E Access Point. Bei Nutzung fungiert das ^{Drittanbieterkonto} des Benutzers als eine Art "Pass", der dem Benutzer Zugriff auf das Wireless-Netzwerk gewährt. Unabhängig davon, ob Sie ein Café oder ein Immobilienbüro betreiben, können Sie Ihren Besuchern einen einfachen Zugang zu Ihrem Netzwerk und ein hervorragendes Besuchererlebnis bieten.

Geräte-/Softwareversion

- WAP571 - 1.0.2.6
- WAP571E - 1.0.2.6

Anforderungen

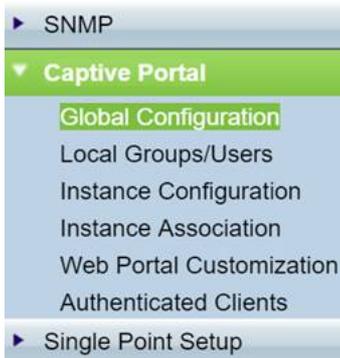
- Internetzugang über Authentifizierungsserver von Facebook oder Google
- Benutzer müssen über ein vorhandenes Konto verfügen und bevorzugen, Google oder Facebook zu verwenden, um Zugriff auf Netzwerkdienste zu erhalten.

Einleitung

In dieser mehrstufigen Anleitung führen Sie kurze Schritte über mehrere Menüpositionen in der Administrationsoberfläche durch. Sobald Sie sich bei Ihrem Gerät angemeldet haben, sind die Abschnitte, die wir verwenden werden, alle im Menü *Captive Portal* auf der linken Seite des Bildschirms enthalten. In diesem Leitfaden werden zwei optionale Funktionen erläutert, darunter die Möglichkeit, die Darstellung des Webportals anzupassen und verbundene Clients anzuzeigen. Zum Abschluss dieses Leitfadens besprechen wir einige Grundlagen zum Anpassen des "Gesichts" Ihres Netzwerks an diese Benutzer sowie eine Vorschau der Methode zum Anzeigen authentifizierter Benutzer.

Globale Konfiguration

Schritt 1. Klicken Sie in der Menüleiste links im Bildschirm auf **Captive Portal**. Der Browser führt Sie standardmäßig zur globalen Konfiguration.



Schritt 2: Klicken Sie oben im Menü auf das Kontrollkästchen **Aktivieren**.

Global Configuration

Captive Portal Mode: Enable

Authentication Timeout: 3600 Sec (Range: 60 - 3600, Default: 3600)

Additional HTTP Port: 0 (Range:1025-65535 or 80, 0 = Disable, Default: 0)

Additional HTTPS Port: 0 (Range:1025-65535 or 443, 0 = Disable, Default: 0)

Captive Portal Configuration Counters

Instance Count: 1

Group Count: 1

User Count: 0

Save

Schritt 3: Konfigurieren des Authentifizierungs-Timeouts und des zusätzlichen HTTP/S-Ports
Diese Optionen eröffnen zusätzliche Ports für den Fall, dass Ihr Netzwerk einen Zugriff auf Services erfordert. In unserem Fall haben wir die Standardwerte für diese Optionen beibehalten.

Schritt 4: Klicken Sie auf die Schaltfläche **Speichern**.

Global Configuration

Captive Portal Mode: Enable

Authentication Timeout: Sec (Range: 60 - 3600, Default: 3600)

Additional HTTP Port: (Range: 1025-65535 or 80, 0 = Disable, Default: 0)

Additional HTTPS Port: (Range: 1025-65535 or 443, 0 = Disable, Default: 0)

Captive Portal Configuration Counters

Instance Count:	1
Group Count:	1
User Count:	0

Lokale Gruppen/Benutzer

In diesem Abschnitt werden die Einstellungen verwaltet, die auf Benutzergruppen basierend auf Ihrer Eingabe angewendet werden. Mit anderen Worten, es wirkt wie ein Trichter für jeden Benutzer, der dem Netzwerk beitrifft, und leitet ihn zur Captive Portal-Instanz unserer Wahl.

Schritt 1: Klicken Sie im Menü *Captive Portal* auf **Local Groups Users**.



Schritt 2: Stellen Sie sicher, dass die Option **Erstellen** im Dropdown-Feld *Captive Portal Groups* angezeigt wird.

Local Groups/Users

Local Groups Settings

Captive Portal Groups: ▼

Group Name: (Range: 1 - 32 Characters)

Local Users Settings

Captive Portal Users: ▼

User Name: (Range: 1 - 32 Characters)

Schritt 3. Benennen Sie dann die **Benutzergruppe**. In unserem Fall haben wir die *lokale Gruppe* "Social_Media_Passport" genannt.

Local Groups/Users

Local Groups Settings

Captive Portal Groups: ▼

Group Name: (Range: 1 - 32 Characters)

Local Users Settings

Captive Portal Users: ▼

User Name: (Range: 1 - 32 Characters)

Schritt 4: Klicken Sie auf die Schaltfläche **Gruppe hinzufügen**.

Local Groups/Users

Local Groups Settings

Captive Portal Groups: ▼

Group Name: (Range: 1 - 32 Characters)

Local Users Settings

Captive Portal Users: ▼

User Name: (Range: 1 - 32 Characters)

Instanzkonfiguration

Eine Instanz kann als ein einzigartiges System für eine Gruppe von Einstellungen angesehen werden, die bei Bedarf angewendet werden. So können einem Satz von Benutzern eine Instanz zugewiesen werden, während eine andere Instanz bedient wird.

Schritt 1: Klicken Sie im Menü *Captive Portal* auf **Instance Configuration**.

- ▶ SNMP
- ▼ **Captive Portal**
 - Global Configuration
 - Local Groups/Users
 -
 - Instance Association
 - Web Portal Customization
 - Authenticated Clients
- ▶ Single Point Setup

Schritt 2: Stellen Sie sicher, dass **Erstellen** im Dropdown-Feld *Captive Portal Instances* aufgeführt ist.

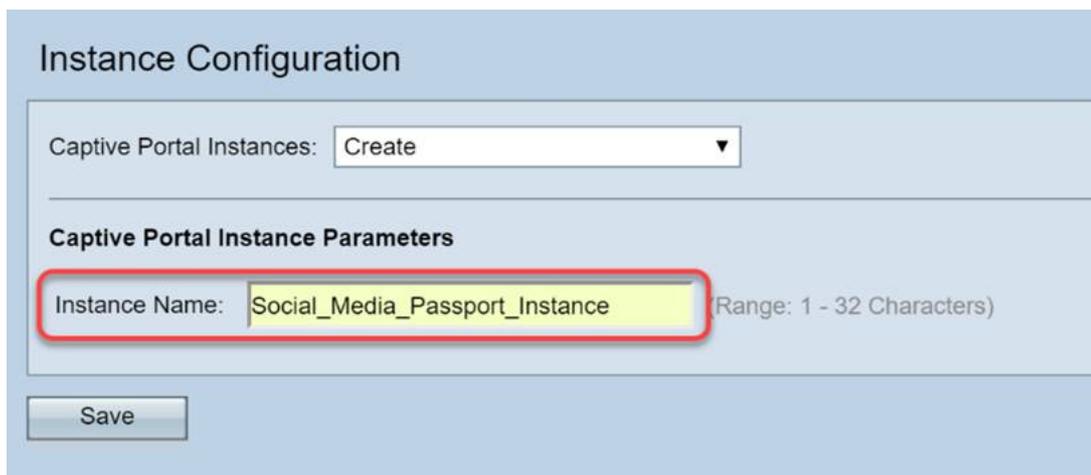
Instance Configuration

Captive Portal Instances: ▼

Captive Portal Instance Parameters

Instance Name: (Range: 1 - 32 Characters)

Schritt 3: **Benennen Sie die Instanz** mit 1 bis 32 alphanumerischen Zeichen.



Instance Configuration

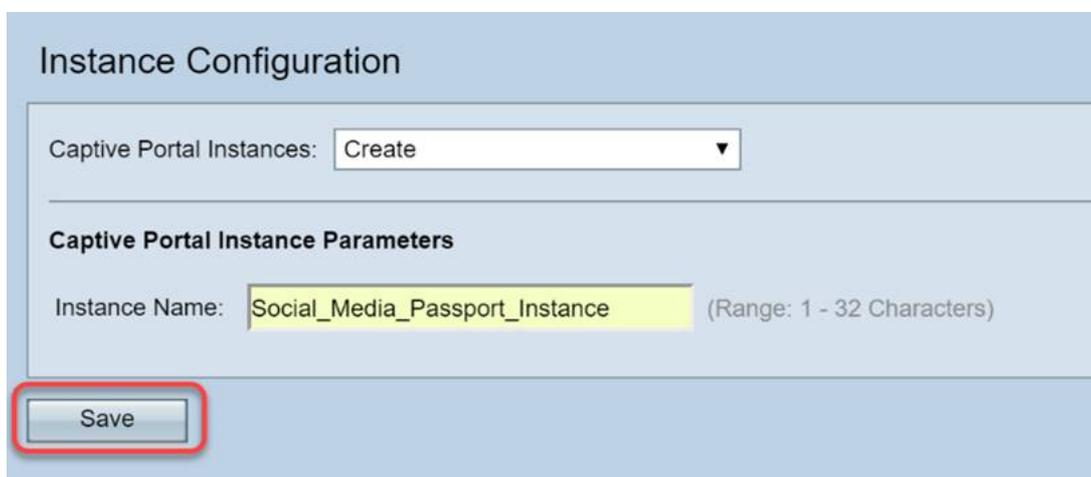
Captive Portal Instances: Create ▾

Captive Portal Instance Parameters

Instance Name: Social_Media_Passport_Instance (Range: 1 - 32 Characters)

Save

Schritt 4: Klicken Sie auf die Schaltfläche **Speichern**.



Instance Configuration

Captive Portal Instances: Create ▾

Captive Portal Instance Parameters

Instance Name: Social_Media_Passport_Instance (Range: 1 - 32 Characters)

Save

Die Seite wird aktualisiert, und neue Optionen werden verfügbar, wie unten gezeigt.

Instance Configuration

Captive Portal Instances: Social_Media_Passport_Instance ▼

Captive Portal Instance Parameters

Instance ID: 2

Administrative Mode: Enable

Protocol: HTTP ▼

Verification: Guest ▼

Walled Garden Range:

Redirect: Enable

Redirect URL: (Range: 0 - 256 Characters)

Away Timeout: 60 (Range: 0 - 1440 Min, Default: 60)

Schritt 5. (Optional) Klicken Sie auf das Dropdown-Feld Protokoll, und wählen Sie **HTTPS** aus.

Instance Configuration

Captive Portal Instances: Social_Media_Passport_Instance ▼

Captive Portal Instance Parameters

Instance ID: 2

Administrative Mode: Enable

Protocol: HTTPS ▼

Verification: Guest ▼

Walled Garden Range:

Redirect: Enable

Redirect URL: (Range: 0 - 256 Characters)

Schritt 6: Klicken Sie auf das Dropdown-Feld Verification (Überprüfung), und wählen Sie **3rd Party Credentials (Anmeldeinformationen von Drittanbieter)**.

Instance ID: 2

Administrative Mode: Enable

Protocol: HTTPS ▾

Verification: Guest ▾
 Guest
 Local
 RADIUS
 Active Directory Server
 3rd Party Credentials

Walled Garden Range:

Weitere Informationen zur Authentifizierungsmethode finden Sie in der nachfolgenden Tabelle.

AuthentifizierungsmethodeDetails

Lokale Datenbank

Verwendet den integrierten Speicher des Geräts, um eine Aufzeichnung der erwarteten Benutzer und Kriterien für die Netzwerkteilnahme zu erstellen. Ein Authentifizierungsserver, der das Protokoll RADIUS verwendet und der sich vom Gerät entfernt befindet, ist ein lokaler Authentifizierungsserver.

Radius-Server

*Active Directory-Dienst
Anmeldeinformationen
eines Drittanbieters*

Ähnlich wie RADIUS sind Active Directory-Dienste vom Gerät entfernt. Verwendet ein Social Media-Konto, um die Identität zu überprüfen und den Zugriff auf das Netzwerk zu ermöglichen.

Schritt 7: Wählen Sie die ^{Drittanbieter}-Services aus, die Sie nutzen möchten, indem Sie deren Kontrollkästchen aktivieren.

Verification: 3rd Party Credentials ▾

Social Login Method: Facebook Google

Walled Garden Range:

www.msftconnecttest.com,
 facebook.com,
 facebook.net,
 fbcdn.net,
 googleapis.com,
 apis.google.com,
 accounts.google.com,
 googleusercontent.com,
 ssl.gstatic.com,

Schritt 8: Blättern Sie auf der Seite nach unten, bis Name der *Benutzergruppe* angezeigt wird. Klicken Sie dann auf das Dropdown-Feld, und wählen Sie die *Benutzergruppe* aus, die im vorherigen Abschnitt dieser Anleitung erstellt wurde.

Walled Garden Range: fbcdn.net, googleapis.com, apis.google.com, accounts.google.com, googleusercontent.com, ssl.gstatic.com, fonts.gstatic.com,

Redirect: Enable

Redirect URL: (Range: 0 - 256 Characters)

Away Timeout: (Range: 0 - 1440 Min, Default: 60)

Session Timeout: (Range: 0 - 1440 Min, Default: 0)

Maximum Bandwidth Upstream: (Range: 0 - 1300 Mbps, Default: 0)

Maximum Bandwidth Downstream: (Range: 0 - 1300 Mbps, Default: 0)

User Group Name:

RADIUS IP Network:

Global RADIUS: Enable

Schritt 9. Führen Sie nun einen Bildlauf nach unten durch, und klicken Sie auf **Speichern**.

Key-3:

Key-4:

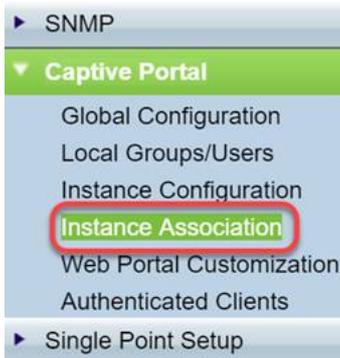
Locale Count:

Delete Instance:

Instanzzuordnung

Nachdem die Instanz erstellt wurde, muss sie entweder einem Virtual Access Point (VAP) zugeordnet werden, oder Sie können sie auf dem Standard (VAP 0) belassen. Ein VAP ist eine synthetische Instanz, die das Aussehen eines *zusätzlichen* Access Points dupliziert, mit dem Benutzer eine Verbindung herstellen können.

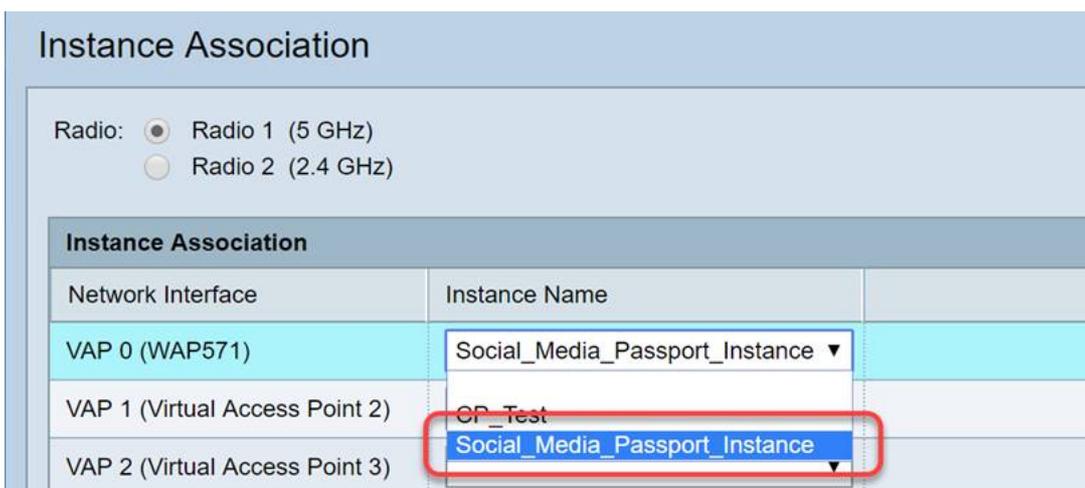
Schritt 1: Klicken Sie im Menü *Captive Portal* auf **Instance Association**.



Schritt 2: Wählen Sie die Optionsschaltfläche, der Sie eine Instanz zuordnen möchten. Die Standardeinstellung ist 5.



Schritt 3: Klicken Sie auf das Dropdown-Feld, und wählen Sie die Instanz aus, die Sie im letzten Abschnitt erstellt haben.



Anmerkung: Die meisten Benutzer müssen den Instanznamen für das 5-GHz- und das 2,4-GHz-Band festlegen. Wiederholen Sie diesen Schritt, indem Sie auf das entsprechende Optionsfeld klicken, das in Schritt 2 hervorgehoben ist.

Schritt 4: Klicken Sie auf Speichern.

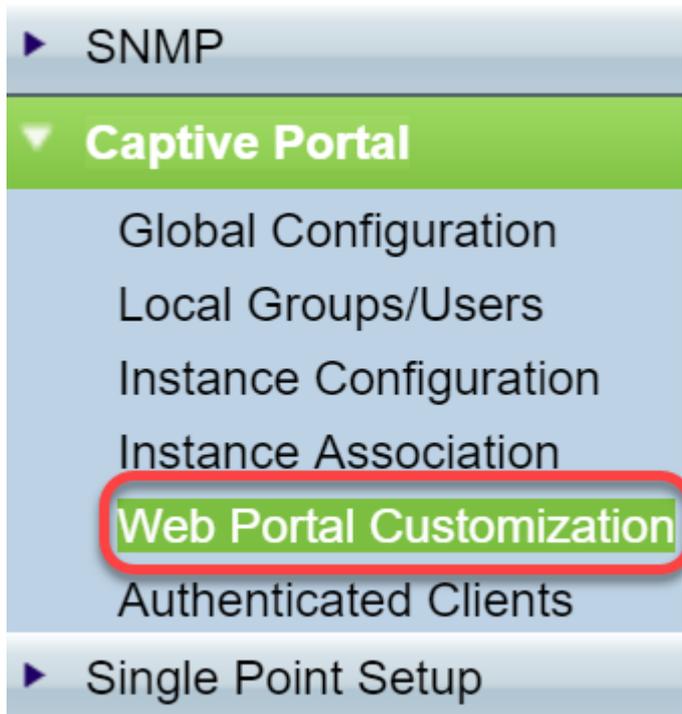


Anpassung des Webportals

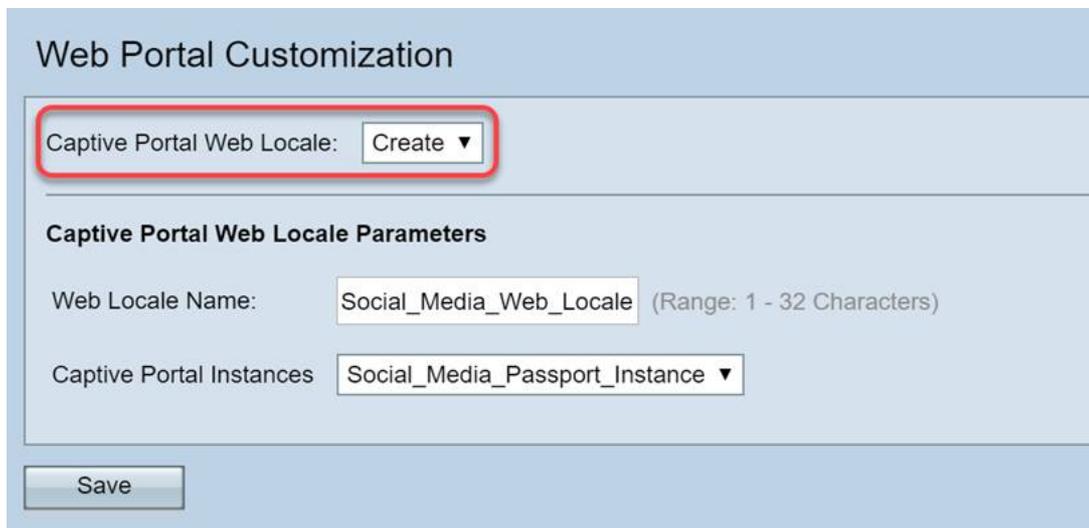
In diesem Abschnitt können Sie das "Gesicht" Ihres neuen Captive Portals anpassen. Sie können

das Logo Ihres Unternehmens und eine Benutzervereinbarung hinzufügen und anpassen, um dem Netzwerk beizutreten.

Schritt 1: Klicken Sie im Menü *Captive Portal* auf **Web Portal Customization**.



Schritt 2: Stellen Sie in der Liste *Captive Portal Web Locale* sicher, dass **Erstellen** im Dropdown-Feld aufgeführt ist.



Schritt 3. Geben Sie einen **Web-Gebietsschemanamen** ein, in unserem Fall wählen wir "Social_Media_Web_Locale".

Web Portal Customization

Captive Portal Web Locale: ▼

Captive Portal Web Locale Parameters

Web Locale Name: (Range: 1 - 32 Characters)

Captive Portal Instances ▼

Schritt 4: Wählen Sie die zuvor erstellte **Captive Portal**-Instanz aus.

Captive Portal Instances ▼

Schritt 5: Klicken Sie auf **Speichern**.

Captive Portal Instances ▼

Wie die Seite "*Instance Configuration*" (Instanzkonfiguration) wird die Seite aktualisiert und enthält nun weitere Anpassungspunkte für Ihr Captive Portal. Die Optionen, die Sie in diesem Abschnitt bearbeiten können, sind zahlreich und in vielen Fällen selbsterklärend.

Web Portal Customization

Captive Portal Web Locale:

Captive Portal Web Locale Parameters

Locale ID: 1

Instance Name: Social_Media_Passport_Instance

Background Image Name:

Logo Image Name:

Foreground Color: (Range: 1 - 32 Characters, Default: #999999)

Background Color: (Range: 1 - 32 Characters, Default: #BFBFBF)

Separator: (Range: 1 - 32 Characters, Default: #BFBFBF)

Locale Label: (Range: 1 - 32 Characters, Default: English)

Locale: (Range: 1 - 32 Characters, Default: en)

Account Image:

Anmerkung: Farben werden in hexadezimaler Form dargestellt, [wenn Sie nicht vertraut sind, lesen Sie diesen Artikel über Web-Farben](#).

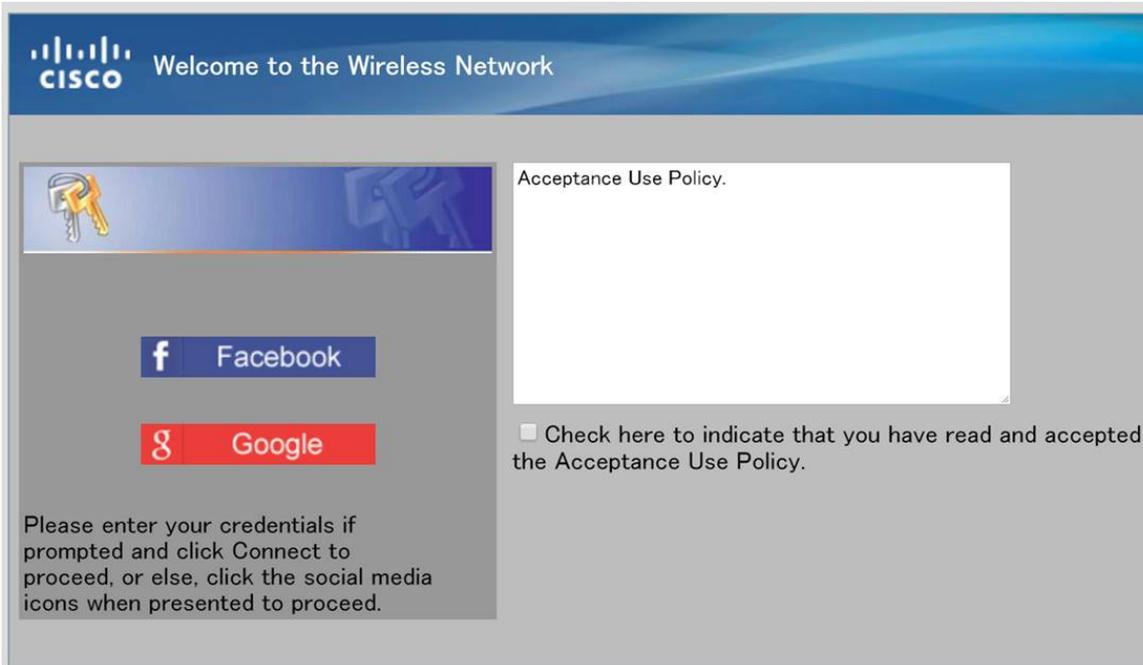
Die Personalisierung spielt hier eine große Rolle bei der Präsentation. Nachstehend finden Sie einige der am besten geeigneten Optionen zur Anpassung:

- Hintergrundbild
- Logo-Bild: Das Logo sollte einen transparenten Hintergrund haben.
- Vordergrund-/Hintergrundfarbe
- Nutzungsrichtlinie

Es gibt viele Optionen, um diese Seite anzupassen. Nehmen Sie sich daher Zeit, diese Einstellungen zu ändern.

Schritt 6. Wenn Sie mit Ihren Änderungen zufrieden sind, klicken Sie auf die Schaltfläche **Speichern**.

Von hier aus können Sie eine Vorschau anzeigen, indem Sie auf die Schaltfläche Vorschau unten auf der Seite *Webportal-Anpassung* klicken. Unten ist eine Vorschau, was Benutzer sehen würden, wenn Google und Facebook Login-Optionen in einer Standardvorlage.



Authentifizierte Clients

Wenn Benutzer eine Verbindung hergestellt haben oder bei der Authentifizierung die Verbindung mit Ihrem WLAN fehlgeschlagen ist, werden sie in diesem Bildschirm in Einzelposten aufgeführt. So zeigen Sie die mit Ihrem WLAN verbundenen Gäste an.

Schritt 1: Klicken Sie im Menü *Captive Portal* auf **Authenticated Clients**.



Schritt 2: Überprüfen Sie die Informationen auf diesem Bildschirm. Der folgende Screenshot enthält keine verbundenen oder abgelehnten Clients. Sofern die Benutzer über eine ^{Drittanbieter-}Plattform authentifiziert wurden, werden auf dieser Seite Statistiken angezeigt.

Authenticated Clients

Refresh

Total Number of Authenticated Clients: 0

Authenticated Clients													
MAC Address	IP Address	User Name	Protocol	Verification	VAP ID	Radio ID	Captive Portal ID	Session Timeout	Away Timeout	Received Packets	Transmitted Packets	Received Bytes	Transmitted Bytes

Total Number of Fail Authenticated Clients: 0

Failed Authentication Clients							
MAC Address	IP Address	User Name	Verification	VAP ID	Radio ID	Captive Portal ID	Failure Time

Schlussfolgerung

Praktisch: Sie können Ihren Gästen eine reibungslose On-Ramp-Verbindung zu Ihrem Netzwerk

anbieten. Sie hatten auch die Möglichkeit, sie anzupassen, um Ihre Marke neuen Benutzern zu präsentieren. Wir freuen uns, dass Sie diese Funktion nutzen und hoffen, dass Sie Ihr Netzwerk weiter ausbauen. Es gibt noch mehr tolle Funktionen, mit denen Sie Ihre Hardware optimal nutzen können.

Informationen zu dieser Übersetzung

Cisco hat dieses Dokument maschinell übersetzen und von einem menschlichen Übersetzer editieren und korrigieren lassen, um unseren Benutzern auf der ganzen Welt Support-Inhalte in ihrer eigenen Sprache zu bieten. Bitte beachten Sie, dass selbst die beste maschinelle Übersetzung nicht so genau ist wie eine von einem professionellen Übersetzer angefertigte. Cisco Systems, Inc. übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit dieser Übersetzungen und empfiehlt, immer das englische Originaldokument (siehe bereitgestellter Link) heranzuziehen.